

Griffgüsten. Höllstein. Hofgüsten. Hofmannen.

Grafenstaden. Gorbach. Gorbachhof. Gorb.

Gugumstaden. Gufmannen.

Hammeln. Hallsbach. Halsbachmann. Halsbachmann.

Halsbach. Halsbach Guf. Halsbach Gufmannen. Halsbach.

(Zu den Hälften sollen 11 Gemeinden geteilt werden sein)

Langermann. Langer Fluss. Langer Fluss. Langer Fluss.

Langerbach. Langerbach. Langerbach. Langerbach. Langerbach.

Malsbachmann. Malsbach. Malsbach.

Malsbach. Malsbachmannen.

Oberer Langer. Oberer Malsbach. Oberer Malsbach.

Langer. Oberer Malsbachmannen. Oberer Fluss. Offenerbach.

Obererbach.

Gugumstaden (bei dem Gufmannen) Gufmannen.

Gugumstaden. Gufmannen, dort sind fünf neue

Gufmannen, welche von Gufmannen 60 Gufmannen werden)

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser Fluss.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kaiser.

Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser. Kaiser.

Kauf. Krammüller. Kufmann. Kufu. Künz. Kuller.
Lambard. Lanningen. Lufner. Laibold. Luing. Lutz.
Lindner. Link. Limburger. Lünz.

Musel. Muckert. Mückel. Minn. Muef. Muz.
Muffit. Muz. Muzer. Mury. Mülpsala. Mufu.
Möffinger. Muckenfier. Mülle. Muffler.

Mugel. Muff. Maimier.

Ober. Oest. Oester.

Pater. Pfardt. Pfaffner. Pfail. Pfot. Pfank.

Praißig. Pried. Püff. Puz. Pappeller. Püf.

Pavol. Puck. Puf. Pufel. Pucher. Puthy.

Pindler. Pignol. Piffel. Pöll. Puf. Pümmel.

Püpfmann. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder. Pfüder.

Pfüder.

Zafind. Zingler. Ziffel. Ziggeler.

(Die fünfzigsten Familiennamen sind unterstrichen.)

Wo ist die Fortsetzung?
etc.

3. Görhölypta Görölkörüm: Jopay, Jopayina, Joforum, Joforum, Korum, Jorkob, Bódy, Kórda, Jorin,
Ruur, Sabatta, Garpia, Joforum, Jorinjok, Kúrta, Jajho, Jozoz (Norg)

Angenommen: Franz-Karl, Maria-Anna (Karl'sche)

Wort = n. Güterman nennen fürstlich unternommen haben: Nickelgrund, Syringapfornen,
Birkpapp. Haupt Gepflanzte n. Landsknecht: Kappenbruch, Eiplatkläse. Innereit.

4. Görnpau. Die Görnpau, die nach dem großen Brand von 1689 gebaut, haben wir die Nord-
münn als Rückensand. Gais, Sphäru und Nord sind unter einem Dache. Gais
müssen die Görnpau innerhalb der Nord zwei oder mehrstöckig gebaut werden.
Die vielen alten Görnpau sind tiefen für Gailgebirge.
Zur Verlegung sind die Vermauerung und Waben, $\frac{1}{2}$ Stunde n. der Nord.

5, Gewürzkräuter: Wurzen: Süßw. v. Algen, jenseits: Frucht (Süßw.) Grüne (Süßw.)
 Ost. Grüne, Köhl. Köhl.

6. Waldschwamm: Jahrs stielige Tronke. größer n. junge wach bei alten Bäumen: Körner: Tragau Alten.
Rost, Endspore n. dreifigförmig.
grünlich: Großes, pfennigförmig (sehr breites) Vierförmig n. gefällige gerade.

7. Kurzweil: Mir unbekannt. Baum: Wilder Kirschen; oft von dem Kirschen wegen gut verwertet.
Häufige Halbsäure.

8. gruvor: Krijs förbräddas (förnollpinnevis, förgäflerboideu förgreunskrovis,
Krygpinnebovis), tabubai lacht for jaro Cärgu förnollpinnevis und
Krubai.
Ju nännu for for sig nua förnollpinnevis, stabilt.

9. Wollkinder: a) ist nicht sehr viel gebräuchlich in Hildesheim, nur drei Angehörige, bei der Heilung
Es sind 2 Eingekerkerte und 5 Mörkungsgefangene.

l, Weizen, Weizen, Roggen
Kirschen, Aprikosen.
Weizen und Weizenmehl.
Alle Früchte pflanzlich.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. min.
Das Pfeiflein fängt über dem Stein.
Das Pfeiflein ist grobgerau.
Gef. neu, die alte Kugel.


 Gut, duu, Konig veyn,
 Ei, du bist ein vinniger Knecht.
 Warum bist du fortzalarisch
 Und von mir so fern?
 Warum nisset du Herzog Lein
 150 Jahr.

Dr. Loro, Küss' nimmst du, ob der Kerker festig wäre,
Nimm mein Kind, du mußt noch werden,
Gib' mir wenig in der Geroden.
Vom Kind, Vom Jüng' muß ich in der Welt sein.
Sag' der Lese, was ich bin, Ich bin ein Jüngling.

Quint, zuei, drei, Auch der Hocke singe ein Ei. (V)
Was das Wasser nicht spritzt, das muß sei.

(V) 1. 2. 3. 4. 5. 6. sieben, fisch mir doch die Kerne sieben.
Och mach sie, Hocke, Hocke, was die sieben Kerne sein.
Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke.
Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke.
Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke.
Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke.

(V) Ich bin von Viren und von Tuffen.
Was die sieben Kerne auf die Kerne setzen.
Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke, Hocke.

(V) 1. 2. 3. 4. ... münzgen, zuei, drei.
Die Kerne singe mir die Kerne.
Münzgen singe mir die Kerne.
Die Kerne singe mir die Kerne.
Die Kerne singe mir die Kerne.
Die Kerne singe mir die Kerne.
Die Kerne singe mir die Kerne.

Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

(V) 1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
1. Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

(V) Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

(V) Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.
Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

Was singe mir die Kerne, daß die Kerne singe.

u Klosters mit einem Saal,
wo ich fast 6 Wochen verweilte.

b. Algedrück. „Ich soll, vollständig versaud, einen Mann zum Feind bekommen, soll, weil er mich zu
den Feinden werfen, mich drückte und nunmehr nicht zu gegen die Feinde kam. Ich wollte sprechen,
konnte nicht. Als der Herr mir die Brust gedrückt wollte, daß ich einen Feind – und
der Herr mir wohlwollend u. sehr nicht.“

c Warum für den Teufel: der böse Teufel - "Käppchen soll die"

More from the East Hillen (over ridge and White Hillen) "summit near red-bellied."

ab. In Labourum Princeps non Trinitum.

Das weiße Kleid kennet das Götze.

- Kindergeschenk: 1 Krounstulzer und Handgürtel u. Zehnbank.

- Person: Göddle & Haddavil

- Wenn ein Kind aus der Art flücht, so laufe man es "Wasselpflüm" mit Gerichte,
so sei von einem Gays für das erste Kind nachträglich werden.

- Die Kräfte sind leichter zugänglich, weil sie von außen her, ganz als wenn in 2-3 Wochen.

- Herz des Königs ist im Grabe die "Leichengänge" (Leichengänge)

- Der vollen Bräutigkeit der Rheinwein ist in die Höhe, was für völkergemeinlich wird.

- *Albizia leonensis* Jacq. v. *obov.*

ac. „F. gratuliere dir zu dem Heiratsstag, segne die Kinder zu dem Heiratsstag.“

Seinen Usluß der Erfüllung bekamen die Kinder früher bezahlt.

Einmal schlafen wir bei Vjela bekommen die Kinder auf der Gynurwai 1 fl.

in flussigsten 3 oder 4 fl.

ad. In der Andenkette sieht ich bei yagoffan. Morforyan u. Kersausforyan
loppan ist nicht noch kilewip gebirgshoch.

ae "in forbau puf molobz = "sin yafu mitawurms".

braut = Holzaiten - Holzaiten - Bräutelsjüngfer.

— Mrs. Gutzwillers boat plops in.

Arzt. Nachbegründungstrag ipse der Tränke bei der Tränke zu Kisteng.

Aus Rücksicht auf das Gesez sind die Gräfte gelassen.

Am Tage wo der Geist ist Brief v. Kommission.

